Presseinformation

22. August 2012

Ausstellungen, Museumsaktivitäten und Kunst im öffentlichen Raum

Von Kinderzeichnungen aus China bis zu „Frauen-Zimmern" in Krems

„This is Nanjing" nennt sich eine Ausstellung mit Kinderzeichnungen aus China, die heute, Mittwoch, 22. August, um 18 Uhr im Neuen Rathaus in Wiener Neustadt eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 30. August; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Morgen, Donnerstag, 23. August, wird dann um 19.30 Uhr in St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt eine Ausstellung mit Arbeiten von Christine Nehammer-Markus eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 23. September; täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei St. Peter an der Sperr unter 02622/295 24 bzw. bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 23. August, wird um 19 Uhr in der Bibliotheksgalerie, der Dependance des Museums Krems in der Stadtbücherei & Mediathek Krems, die Ausstellung „Zwei- und Dreidimensionales" des Kremser Künstlers Erich Schaber eröffnet. Die Schau ist bis 12. Oktober während der Bibliothekszeiten (Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr) zu sehen. Nähere Informationen unter 02732/801-572 und http://www.museumkrems.at/.

Morgen, Donnerstag, 23. August, führt auch eine Exkursion vom Museum Walzengravieranstalt in Guntramsdorf aus in die „Industrielandschaft zwischen Schneeberg und Rax"; Abfahrt ist um 8 Uhr. Besucht werden u. a. die Kaiserbrunn-Quelle der 1. Wiener Hochquellwasserleitung im Höllental, das Erzbergwerk Grillenberg, die Holzfällerkolonie in Nasswald und die Mayr-Melnhofsche Kartonerzeugung und Verpackungsdruckerei. Nähere Informationen unter 0699/17 47 07 06, Dr. Peter Keschmann, e-mail museum@walzengravieranstalt.at und http://www.walzengravieranstalt.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Im Kunstmuseum Waldviertel in Schrems wird am Freitag, 24. August, ab 14 Uhr eine Kinder-Holzwerkstatt abgehalten, bei der die kleinen Besucher ihre eigene Schatztruhe entwerfen, bauen und bemalen können. Im Rahmen des Kinder-Kreativ-Kurses „Begegnung im Weltall" können Kinder ab fünf Jahren dann am Samstag, 1. September, ab 14 Uhr mittels Malerei und Collage ihr eigenes Universum kreieren. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02853/728 88, e-mail info@daskunstmuseum.at und http://www.daskunstmuseum.at/.

In Heidenreichstein, wo heuer der 80. Jahrestag der Stadterhebung gefeiert wird, wird am Samstag, 25., und Sonntag, 26. August, eine Briefmarkenausstellung des BSV Grenzland inklusive Sonderpostamt mit Sonderstempel, Schmuckkuvert und personalisierter Briefmarke abgehalten (Samstag ab 13 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr). Nähere Informationen unter 02862/536 59, Karlheinz Piringer.

Kunst im öffentlichen Raum steht in Niederösterreich in den letzten Augusttagen gleich zwei Mal im Mittelpunkt: Am Samstag, 25. August, wird um 16 Uhr am Hauptplatz von Hadersdorf am Kamp die skulpturale Intervention „Die Haderer" von Daniel Spoerri eröffnet. Am Freitag, 31. August, folgt um 19 Uhr die Eröffnung der künstlerischen Gestaltung der Donaupromenade in Spitz an der Donau durch Siegrun Appelt und Gottfried Bechthold. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Die Galerie am Lieglweg in Neulengbach lädt am Sonntag, 26. August, ab 17 Uhr zur Vernissage einer Ausstellung mit Arbeiten von Brigitte Bruckner-Mikl. Ausstellungsdauer: bis 23. September; Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und http://www.galerieamlieglweg.at/.

Das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland lädt am Sonntag, 26. August, ab 10 Uhr zu einem Betriebstag mit seinen Diesellokomotiven und einem Personenzugverkehr zwischen Eingang und Museumsbereich. Dazu gibt es Führungen durch das Museum und die Sonderausstellung „In memoriam Versorgungsheimbahn Lainz". Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

Die NöART-Ausstellung „Im Dunkel der Nacht Licht" von Robert Zahornicky macht

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

als nächstes im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf Station; eröffnet wird am Donnerstag, 30. August, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 30. September; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 17 bis 20 Uhr, Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

„Beim DNA Test durchgefallen" heißt es ab Freitag, 31. August, in der Galerie des Kunstvereins Baden, wo der Zeichner, Maler, Cartoonist, Reisejournalist und Schriftsteller Tex Rubinowitz ausstellt; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 11. November; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

In Baden wird am Freitag, 31. August, auch die Ausstellung „Baden" des Kunstvereins Appa eröffnet; die Vernissage im Haus der Kunst beginnt um 19 Uhr. Gezeigt werden die Arbeiten von Max Denzer, Malgorzata Bujnicka, Barbara Klampfl, Jakob Oberhollenzer, Stefan Fischer, Ingrid Gaier, Johannes Heuer, Willi Hinterleitner, Peter Ledolter, Gisela Reimer, Brigitte Sasshofer und Gerlinde Thuma bis 9. September, jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-231, Gabi Fischer, und e-mail gabi.fischer@baden.gv.at.

Das Heimatmuseum Fischamend veranstaltet am Samstag, 1. September, wieder einen „Museumstag": Heimatmuseum und Luftfahrtausstellung haben dabei ab 10 Uhr geöffnet, das Feuerwehrmuseum öffnet um 15 Uhr. Neuheiten sind diesmal eine Sonderausstellung alter Postkarten aus Fischamend, eine Neugestaltung der Luftfahrtausstellung mit bisher unveröffentlichten Fotos sowie die Rätselrallye „KIMU" für Kinder. Nähere Informationen beim Heimatmuseum Fischamend unter 02232/773 00 und 0676/534 25 07, Franz Lorenz, e-mail heimatmuseum.fischamend@aon.at und http://www.heimatmuseum-fischamend.at/.

„Feuer und Flamme" ist man am Sonntag, 2. September, ab 10 Uhr im Stadtmuseum Traiskirchen, wo Kinder ab fünf Jahren alles darüber erfahren, was die Aufgaben der Feuerwehr sind, was ein Feuerwehrmann können muss und wie man sicher mit Feuer umgeht. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ebenfalls am Sonntag, 2. September, lädt das Eisenbahnmuseum Heizhaus in Strasshof ab 10 Uhr zum großem Kinderfest „Hits für Kids": Klaudia Lehner wird aus ihrem Kinderkrimi „Die Schnackerlbahnbande" lesen, die Dampflokomotive „Lola" wird im Einsatz sein, und wer möchte, kann auf den Führerständen der Loks mitfahren. Dazu gibt es einen Spielebus, eine Hüpfburg, Modelltrucks und Modellbahnen in vielen Spurweiten. Nähere Informationen beim Eisenbahnmuseum Strasshof unter 02287/3027-11, e-mail office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und http://www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com/.

Am Sonntag, 2. September, wird auch ab 9 Uhr auf der Schallaburg im Rahmen der Ausstellung „Das Goldene Byzanz & der Orient" ein „Tulpenzwiebeltag im Zeichen der Renaissance" abgehalten. Rechtzeitig zum Aussetzen im September und Oktober können die Besucher dabei u. a. auch Zwiebeln und Samen für Tulpen und andere Pflanzen erwerben. Nähere Informationen bei der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. unter 02754/6317, e-mail office@schallaburg.at und http://www.schallaburg.at/.

Anlässlich des Auslandsniederösterreichertreffens in St. Pölten präsentiert die Ausstellungsbrücke im St. Pöltner Landhaus nach der Sommerpause mit Christa Gattringer und Gisela Wipplinger Adler zwei niederösterreichische Künstlerinnen, die im Ausland leben und arbeiten. Eröffnet wird die Schau „Niederösterreichische Kunstschaffende im Ausland" am Mittwoch, 5. September, um 17.30 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 26. September; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Das KUNST:WERK in St. Pölten hat als nächste Ausstellung eine „Petersburger Hängung" angekündigt: Dabei werden von den Mitgliedern des St. Pöltner Künstlerbundes und geladenen Gästen aus verschiedenen Kunstvereinen kleinformatige Arbeiten in verschiedensten Techniken und Sujets präsentiert. Eröffnet wird am Donnerstag, 6. September, um 18.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 7. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/.

Am Freitag, 7. September, wird im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

in St. Pölten die Ausstellung „OPUS - Arbeiten 1946 - 2012" von Ernestine Tahedl eröffnet. Zu sehen sind die Glasarbeiten, Druckgrafiken, Radierungen, Zeichnungen und Gemälde der 1940 in Ried in der Riedmark in Oberösterreich geborenen Künstlerin bis 7. Oktober; jeweils Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, http://www.noedok.at/ und www.kunstnet.at/noedok.

Im Barockschlössl in Mistelbach wird am Freitag, 7. September, um 19 Uhr die Ausstellung „OTAN" mit Malerei und Zeichnungen von Manu Froudarakis und Alex Klein aus den Jahren 1993 bis 2012 eröffnet. Parallel dazu präsentiert Rosa Marie Krischanitz ihre Arbeiten im Kabinett des Barockschlössls. Ausstellungsdauer: bis 30. September; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Am Freitag, 7. September, wird auch um 19 Uhr im Kulturzentrum Reither-Haus in Herzogenburg die Ausstellung „Von Anfang an/Werkschau zum 60er" der Malerin Beatrix Kutschera eröffnet. Gezeigt wird die retrospektiv angelegte Werkschau der 1952 in Wien geborenen und in Gösing am Wagram und Wien lebenden Künstlerin bis 28. September. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen unter 01/505 85 35, e-mail office@atelier21.at und http://www.atelier21.at/.

Das Karikaturmuseum Krems gestaltet die Schau von Manfred Deix neu: Ab Freitag, 7. September, werden dafür unter dem Titel „Für immer Deix!" noch nie veröffentlichte Skizzen aus dem Privatbesitz des Künstlers und die besten Werke aus der Sammlung des Landes Niederösterreich vereint. Ausstellungsdauer: bis 9. September 2015; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und http://www.karikaturmuseum.at/.

In der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz präsentiert Monika Kircher ab Samstag, 8. September, Bildgeschichten, in deren Zentrum Fragwürdigkeit und Vergeblichkeit jeder Mitteilung stehen. Parallel dazu zeigen Bernard Antl und Markus Schmidel „Die Schichtarbeiter", großformatige Kunst, die von flächiger, geometrischer Raumaufteilung geprägt ist. Ausstellungsdauer: bis 28. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

http://www.gutgasteil.at/.

Das Hermann Nitsch Museum im MZM Museumszentrum Mistelbach lädt am Samstag, 8. September, ab 17 Uhr zur Neuaufführung der Simultanperformance „Digitalkompost" von Heinz Cibulka und GX Jupitter-Larsen. Auf einem abgerundeten Podium in einen rechteckigen Rahmen hinein werden dabei Materialien wie Blüten, Kalk, Hölzer, Asche und Speisen sowie Früchte, Erde, Baumwolle und Blätter nach malerischen Kriterien lasierend übereinandergelegt. Nähere Informationen beim MZM unter 02572/20719-12, e-mail office@mzmistelbach.at und http://www.mzmistelbach.at/..

Unter dem Motto „Wir tragen Niederösterreich" findet am Samstag, 8. September, ab 10 Uhr im Museumsdorf Niedersulz ein Naturgartenfest statt. Darbietungen von Chorgesang- und Volkstanzgruppen aus ganz Niederösterreich, ein Pflanzen- und Kunsthandwerksmarkt mit Themenschwerpunkt Kräuter, Gartenführungen, eine „Offene Kellertür" in der Museumsvinothek und ein spezielles Kinderprogramm mit Brotbacken, Butterstampfen, einer Kräuterverkostung etc. bilden dabei das Rahmenprogramm. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Das Egon-Schiele-Museum in Tulln hält am Sonntag, 9. September, einen weiteren „Treffpunkt Schiele" ab: Ab 13 Uhr geht es bei der Führung und dem Atelierprogramm unter dem Motto „Ich seh, ich seh ..." diesmal um den Schwerpunkt „Bilder erzählen und nachmalen". Nähere Informationen beim Egon-Schiele-Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@egon-schiele.eu und http://www.egon-schiele.eu/.

Am Donnerstag, 13. September, lädt das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten im Rahmen seines „Programms für Junggebliebene" ab 14 Uhr zu einem „Nachmittag im Museum": Nach einem geführten Ausstellungsrundgang unter dem Motto „Von Waldmüller bis Schiele" und einer gemeinsamen Kaffeejause kann dabei jeder Besucher selbst in die Welt der Kreativität und Experimente eintauchen. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/.

Im Essl Museum in Klosterneuburg wird am Freitag, 14. September, um 19.30 Uhr eine Ausstellung von Alex Katz anlässlich des 85. Geburtstags des 1927 in New York geborenen Künstlers eröffnet. Die bisher größte Malerei-Ausstellung des Künstlers in Österreich umfasst mehr als 30 Gemälde, dazu Entwurfszeichnungen,

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

vorbereitende Ölskizzen und Kartons und deckt einen Schaffenszeitraum von etwa 35 Jahren ab. Ausstellungsdauer: bis 6. Jänner 2013; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Am Freitag, 14., und Samstag, 15. September, feiert die Artothek Niederösterreich in Krems ihren zehnten Geburtstag: Am Publikumstag am 15. September warten dabei ab 15 Uhr u. a. das Kinderprogramm „malen-kritzeln-schnipseln", eine Weinverkostung, die Präsentation der letzten 100 Neuankäufe, die Kunstperformance „Musen" mit Eva Hradil, eine Verlosung von Original-Grafiken, Führungen durch die Artothek mit Restauratoren und Künstlern sowie Musikkabarett mit den NeoBrennDirndln auf Besucher. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.cc und http://www.artothek.cc/.

Schließlich wird am Freitag, 21. September, um 19 Uhr im Museum Krems eine Ausstellung mit Arbeiten von Ingrid Brandstetter eröffnet. Ihre „Frauen-Zimmer" sind sowohl wörtlich als auch im übertragenen Sinn zu verstehen und präsentieren Frauen in ihren Räumen, Räume für Frauen sowie Räume mitunter ohne Frauen, aber zumindest mit weiblichen Attributen. Ausstellungsdauer: bis 14. Oktober; täglich von 11 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Krems unter 02732/801-567, e-mail museum@krems.gv.at und http://www.museumkrems.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at